



Sammlung Theaterzettel

Ernst

Wilde, Oscar

1920-03-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nationaltheater Mannheim

Freitag, den 19. März 1920.

213

9. Volks-Vorstellung

(im Abonnement)

ERNST

Eine triviale Komödie für seriöse Leute in 3 Akten von Oskar Wilde

Bearbeitet von Carl Hagemann

Spielleitung: Richard Gfell

Personen:

John Worthing	Walter Taus
Algernon Montford	Fritz Odemar
Kanonikus Chasuble	Alexander Kökert
Moulton, Gärtner	Adolf Karlinger
Merriman, Kammerdiener	Willi Rejemeyer
Lane, Mr. Montfords Diener	Adolf Jungmann
Lady Brancaster	Lene Blankensfeld
Gwendolen Fairfax, ihre Tochter	Klara von Mühlen
Cecily Cardow	Gretel Mohr
Miß Prism, ihre Gouvernante	Elise de Sant

Der erste Akt spielt im Junggesellenheim Mr. Montfords in London. Der zweite und dritte Akt im Garten Mr. Worthings auf dem Lande. Zeit: Gegenwart.

Nach dem ersten Akte findet eine größere Pause statt.

Nach dem zweiten Akt ist dagegen keine Pause, das Spiel geht sofort weiter.

Kasseneröffnung 5¹/₂ Uhr **Anfang 6 Uhr** Ende nach 8 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintritts-Preise:

Stehplätze: im Parkett	M. 2.70	Seite: 1. Reihe	M. 2.70
im Parterre	1.85	2. Reihe	2.70
II. Rang. Mitte 1. Reihe	3.60	Profzeniums-Logen: Vorderplätze "	2.70
2. u. 3. Reihe	3.60	Rückplätze "	2.70
Profzeniums-Loge: Vorderplätze "	3.60	IV. Rang, Mitte	1.05
Rückplätze	3.10	Seite	0.75
III. Rang Mitte: 1. Reihe	2.70		
2. u. 3. Reihe	2.70		

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr u. nachmittags von 3¹/₂—5 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 6. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feißer, Musikalienhandlung in Heidelberg. Vorbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Nationaltheater:

Samstag, 20. März: D 34, mittlere Preise: „Der Waffenschmied“ Anfang 6¹/₂ Uhr
Sonntag, 21. März: C 34, hohe Preise: „Die Jüdin“ Anfang 6 Uhr